

# Spam

Meine Tätigkeit in zwei Internet-Café mit Anfängern und deren Fragen bringt mich dazu, hier zu erklären, wie ich Spam vermeide, zumindest vermeide, das er mich täglich aufregt!

## **Was ist Spam?**

Spam ist zumeist ganz einfach Werbung! Millionenfach versandt! Eine Million Mails kosten etwa 50 Dollar. Wenn nur Einer von 10.000 (0,0001%) darauf reinfällt kostet ein neuer Kunde also lediglich 50 Cent. Im Pornobereich sollen es gar 2% sein (*PC Magazin* 10/2006)!

Es gibt Spam nicht nur im Internet sondern auch auf dem Mobiltelefon und per Anruf.

## **Ist Spam schädlich?**

Eigentlich nicht, er verstopft aber unter Umständen das eigene Postfach derart, das eine Nutzung dieses Mediums unmöglich wird. Und wenn mal keine Zeit ist die hunderte von Spammails durchzusuchen läuft das Postfach über und weist neue Post ab. Oder was ist, wenn im Urlaub, auf Reisen oder im Krankenhaus mal E-Mails mit dem langsamen Handy per teurem GSM abgeholt werden sollen? Ganz abgesehen wenn ich eine wichtige E-Mail vom Anwalt erwarte und Spams alles verstopfen!?

Fazit: also äußerst ätzend und auch schädlich und daher auch in Deutschland verboten.

## **Wie kommt Spam zu mir?**

Ganz einfach als E-Mail. Also in mein elektronisches Postfach bei meinem E-Mail-Provider. Die Adressen sammeln automatische Programme aus dem Internet zusammen. Das Geheim halten der eigenen Adressen würde zwar helfen, aber eben auch eine Kommunikation be- oder gar verhindern.

## **Wie werde ich Spam wieder los?**

Eigentlich auch ganz einfach: ich kann ihn wieder löschen – UNGELESEN! Aber das macht mir viel zu viel Arbeit und die ist auch unnötig. Ich kann eine Kampagne gegen Spam oder einen eigenen Feldzug dagegen beginnen, aber die Aussicht auf Erfolg scheint doch recht kläglich angesichts deren Gewinnpotentials!

In einzelnen Fällen mögen aber folgende Adressen und die Verbraucherzentralen helfen:

Beschwerdestelle bei der Bundesnetzagentur: Hotline 0291/9955-206 oder [rufnummernspam@bnetza.de](mailto:rufnummernspam@bnetza.de)  
Bei den Verbraucherzentralen: [beschwerdestelle@spam.vzbv.de](mailto:beschwerdestelle@spam.vzbv.de). Diese dürften aber angesichts des Problems völlig überlastet sein. Eine gute Informationsmöglichkeit ist <http://de.wikipedia.org/wiki/Spam>

## **Spam VERMEIDEN!**

Wenn ich einen Artikel im PC Magazin (2006) lese ist **GMX Pro** die Lösung. Nur recht klein steht, das das nur den kostenpflichtigen GMX-Service (4,99€/Monat) betrifft, der kostenlose ist völlig ungenügend!

**Norton AntiSpam** kenne ich nicht, gibt es wohl aber auch nicht umsonst. **Spamihilator** ist wirkungslos und löscht z.B. sämtliche Newsletter! **Outlook 2003** ist nicht für den einzelnen Anwender gedacht. **Thunderbird** kenne ich, aber da erfolgt die Abwehr erst auf **meinem** Rechner! Das ist doch keine Abwehr und ich halte das für Blödsinn, höchstens mal geeignet für Provider, die keine eigene Lösung anbieten.

## **Also bleibt nur Web.de übrig!**

Die kostenlose Version hat genau den gleichen Schutz vor Spam wie die kostenpflichtige (2006 5 Euro/Monat) Clubversion. **Web.de** kennt eigene große Filterlisten mit Absenderadressen und lernt

ständig zusätzlich von Euch, erfordert daher auch mal Handanlegen. Das ist gut und überhaupt nicht überflüssig!

Ich selbst habe meine echte E-Mailadressen seit Jahren auf diversen Webseiten angegeben. Bin also völlig offen für Angriffe. Mein Mailer ist *Web.de* und hält mir praktisch sämtlichen Spam vom Rechner! Ganz selten kommt mal wieder ein neuer Absender in das gute Postfach durch, den ich dann bei nächster Gelegenheit durch OnlineNutzung und Kenntlichmachung rausschmeisse. Mein zweites Postverzeichnis der unklaren Absender muss ich ab und an von Hand sortieren. Hierbei lernt *Web.de*. Ganz ganz selten war noch mal eine gute Mail im Spamverzeichnis. Private Mails bereits seit Jahren nicht mehr!

Übrigens kann man sich auch ein Postfach bei *Web.de* anmelden und darauf alle sonstigen Postfächer umleiten um sie filtern zu lassen. Man braucht also gar keine völlig neue E-Mail!

Das *PC Magazin* hält diese Dreiteilung für schlecht (von *GMX* bezahlt?), ich dagegen sehr gut. Denn ich arbeite eh öfter mal Online aus einem Internet-Café usw. und habe das mit wenigen Klicks im Griff.

## **Fazit?**

- **Für eine private und kostenlose E-Maillösung *Web.de* nehmen!**
- **Immer ein aktives und gutes Antivirenprogramm nutzen und pflegen!**
- **Nie auf Spam antworten oder ihn gar abbestellen wollen!**
- **Undefinierbare Mails gehören in den Spamfilter und gelöscht!**
- **Nie Anhänge mal eben so aufmachen! Im Zweifel dem Virenprogramm geben.**
- **Nie „DUMM“ klicken!**